

**Keine unterjährige Anpassung des Wetziker Gaspreises**

**Gute Nachrichten für die Wetziker und Seegräbner Gaskundschaft. Obwohl die Gaspreise am Grosshandelsmarkt weiter stark angestiegen sind, hat sich der Wetziker Stadtrat gegen eine unterjährige Anpassung des Gaspreises entschieden.**

Die Entwicklung der Gaspreise am Grosshandelsmarkt hat sich in den letzten Wochen weiter verschärft. Das Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage bricht weiter auseinander. Zusätzlich zu den niedrigen Gasspeicherständen und dem erhöhten Bedarf aufgrund der wirtschaftlichen Erholung nach der Corona-Flaute, lässt nun auch die geopolitische Lage um die Krise in der Ukraine den Preis in die Höhe schnellen. All diese Faktoren verstärken die hohe Volatilität des Gaspreises.

Während andere Gasversorger Preiskorrekturen in kürzeren Abständen verkünden, hat sich der Wetziker Stadtrat mit Beschluss vom 4. Mai 2022 gegen eine unterjährige Tarifanpassung ausgesprochen. Dies um die Bevölkerung und das Gewerbe von Wetzikon aufgrund der hohen Energie und Treibstoffpreise nicht weiter zu belasten.

Der Stadtrat hält vorerst an der üblichen Vorgehensweise fest, die Preise einmal jährlich auf jeweils anfangs Jahr zu prüfen und nimmt keine unterjährige Preisanpassung vor. Dazu werden die angelegten Preisschwankungsreserven eingesetzt. Der aktuelle Gasmarkt bleibt weiter unberechenbar und die Entwicklung ist ungewiss. Es ist zu erwarten, dass sich die Preise längerfristig auf einem höheren Niveau bewegen werden. Der Stadtrat wird die Marktsituation laufend beobachten und die Tarife spätestens auf den 1. Januar 2023 erneut überprüfen.

Wetzikon, 12. Mai 2022

**Präsidiales + Entwicklung**